STAATSARCHIV
ZÜRICH

Die Evangel: Herr Radorff hat mit siebzig Herr Evang: Herr=
Filial Ubrey 6. Schulen.

Zu der Evang: Herr Radorff gehören 2. Schulen, nemlich die zu
Radorf, wo die zu Hegenberg, Gemeinschaftlich mit Radorf.

Die erste Schul ist also die Evang: Schul zu Radorf, dahin
sind

a. Schulgenössig, Radorf, Hegenberg, Affoltern, Hegenstall,
Oberweihenbrug, Hegenberg, wo zwar die Evang: Kinder
bey, theil sie theils viel, oft stille Stunden theils weite theils
in die Pfarr Radorf haben müssen dieser die Schul gehen Hegenberg
gehören.

b. Radorf hat neunzehen ganze Hürzliche Evang: Schul, wo drey der
Schulmeister besoldet theils von dem Evang: Herrn, theils von Balsthal
Bezirk 2. Mk: 2. Vrl: Haber, n: 8. Pfd. theils von dem Evangel:
Herrn=Gülten, wo er haben nebst der Herrn Schulen
tags soll 3. Bz, oder 8. Kr. und solle Lehrer von der Gemeine.

c. Zu Radorf gehörig die Ulrichen=Schul von Martini
Martini, wo er Schul halt ein Vierteljahr bis zu Lucä=Tag, den
Herrn=Schul gegeben von Lucä Tag nach Ostern, n: 2 Monat
lang bis zu Martini.

d. Die Ulrichen=Schul hat jetzt keinen Vacant, die Herrn=Schul
dauret 3. mit 2. Vierteljahr in der Fasten, n: einen Vierteljahr
im Herbst.

e. Die Ulrichen=Schul wird ermeldten Herbst von 28. bis 34.
die Herrn Evangelischen von 26. bis 22. Kinderen.

f. Diese Kinder haben nebst dem Gebet, fleissig zu lehrnen
zu Examiniren das grosse und kleine Catechismi, dem Buch=
staben, Lesen n: schreiben, wo das, Gott lob, mit Stund und
Zeiten gehalten.

g. Nebst dieser Schul haben noch einen Dienst=Schul, wo die
zu Hegenberg zu Examiniren, wo aber nicht alle Sonntag
gehalten, sondern alle 8. Sonntag, das Mittag Mittag
die Kinder aber gehalten von Vormittag Mittag gehalten.

h. Der jetzige Schulmeister Heinrich Hefliger Lehrjahr von
Radorf, zu Mezz Herz gen 55. Jahren, wo die Kinder nebst Lehr=
stand, allzeit viel Lust zu Lernen gehabt wo Geschicklichkeit
wo Gesittsamkeit gehabt, das Lehrer Amt, also verwaltet.
Herr Pfarrer Radorf.

Die Ulrichen Schul ist Hegenberg.

Ulrichen Meyer Heinrich Herrn von Radorf gute mit
mit mehr als einige Schul jahr, die Kinder Examini=
ret, wo selbe die Kinder Fleissig gelernet, also Lehrer Amt.

[1772]

A 373

Zu der Schaaf: Herr Filial Ubrig gehören 4. Dörfer Denselben.

1. Die erste ist zu Unterdürrenthal, daher sind

a. Dessel-Gemeinde, Oberdürrenthal, Grillberg, Alpe.
Bonnes-Jurisdiction Mörschwang, Ruschwin Ulrichen, Hemdzieden,
Ulrichsfeld, Schmidhalde, Rudenschwanden Dessen.

b. Der Dessenmeister hat zu besoldung Heuig zum Zins von 175.
Pfennigen, Haber, Korn und Roggen zu messen reichen soll,
und das mehr Roggen, Gersten und Weizen.

Examinat: von Zeugnis, Heilig und Abzeichen geben die Schaam
bringt Schuppfer allein Lemdenschaufleisch 10. Dz.

c. Die in Dessel Jungfrau Ulrichen von 14 Jahr von Nicolai und
Advent 16. bis 18. Personen und so bald die Ulrichen Dessel aus-
fort, bringt die Bonnes Dessel von, und die drei ersten Fest
bis Fronleichnam, und von der bis Herr Herbstzeit, der frü-
en Frühjahr aus dem Herbstgrund. Gemeind-Knabl min alle
Jahr:

2. Die Ulrichen-Dessel bleibt beständig 20. bis 30. Kinderen, die
Bonnes Dessel jungen bis auf 22.

3. Die Schaafen werden nach dem Gebirg, Art der Weiderung
groß und klein in Schaafen Stech: drei gattung, die in Buch-
und Lerchen, Haber, Gersten und Roggen nicht reichen soll,
Esset dieser Dessel ist Herr Schaafmeister Bonnes Dessel den Ulrichen
Herr Bonnes Jahr und Herbst abred, wie die großen
den Herr und die Lemben werden von den Bonnes-Dessel-
Buben.

4. Der Dessenmeister soll Dolmen Lemdenhund von zu Unterdürrenthal,
seines alters 3. Jahr, der von jung auf zu Dessel gezogen, gewor-
den, und weil Lemdenzieht von andern Lemdenschen Dessel, sehr
warm gewohnt hat, ist sehr hitzig, und drohlich, freundlich
Lemdenhund, in das Jahr seine Zeit und muß dem Heerden
Zeichen.

2. Die 2te Dessel ist zu Auchtschwil, daher sind

a. Dessenzugehörig Lemdschwil, Hagtschil, Lemdschwil, Bonn-
schwil, Berg und Dessenzwald.

b. Der Dessenmeister hat zu besoldung Heuig zum Zins von 30. fl.
Pfennig, Haber, Korn, Roggen und Weizen zu messen reichen soll,
Examinat: zu Zeugnis und das übrige Jahr die Schaam den Schaam
vorsteuerlich Schuppfer drei neune Lemd 10. Dz.

c. Die Dessel Jungfrau die Ulrichen und Nicolai und nach
12. bis 14 Personen, als Bonnes-Dessel Jahr vorgutlaufendlau
Lemden und Blatten neune das und 3. Dz. Lösen drei neune Lemd, aber die sechs
d. Diese Dessel wird durch Heuig von 20. bis 30. Kinderen besetzt.
e. Die mitgebrachte Kinderen bestehen, das sie mit
dem Gebirg zur Lebensart, das große und kleine Lemdenvieh:
Zeugen, Heuig, Haber, Korn und Roggen, wie sie nach
Jahren, mit gehalten werden.
f. Auch ist die selbst neun Bonnes-Dessel den Ulrichen Jahr Bonnes Lemd
und Vorlag abred, da die großen Lemden Kinder, die sechs

vier Classen über, wofür und dem Lehrer eben dem von dem Dienste:
vom Capitel.

g. der Präsentirte hat Capitel 38 Jahr alt, von Handwerks von Profession
ein Weber, wenig gelehrt 63. Jahr. Ins Predigt. ist dessen Person
wohl recommandirt, aber sonst und von der Schulwissenschaft wird
nichts. Ist ein alter verdienter Schulmeister.

Die 3te Schul ist zu Ulmoj sowie
a. gehören Ulmoj, Friedersdorf und Hühl.
b. Das Schulhaus ist baufällig, hat Stube, Küche in dem Haus
von 50. Jahr. Baumässig. Scheunen, Stallung ist neu, von der
Gnade der H. Herren Examinat: die Feuer und Schulbrüder gebaut
die Scheune, worin Kirchen Korn wird, ist circa 2. J.
c. Die Aufsicht der ebenen Schul ist Mich. Nicolai, und der Schulbau
12. bis 14. Personen. Sommer-Schul ist Winter.
d. In dem Schul ein Gestühl von 12. bis höchstens 18. Kindern.
e. Sie werden im Lesen, Sprüchen und Schreiben, Catechis:
Sommer-Schul ist da neue, sondern die größern gehen
nicht, oder gar selten, oder nicht ordentlich.
g. Der jetzige Schulmeister ist Jacob Thomow Cav: Masuren
alt 47. Jahr. Hat nicht viel Information, ist auch nicht
recht fleißig und gedrückten Leib.

Die 4te: Schul ist zu Wischtowitzil, darein
a. gehören Wischtowitzil, Ober und Mitter Dörfer,
Brauereschwig und Forsthaus.
b. Zur Erbauung hat er auch etwas von der Gnade der H. Herren
Examinat: die Zeit, das übrige bezahlen die Eltern und Schul:
Buben Korn und 2. J.
c. Die Aufsicht der Schul hat Pfarr mit Martini, sonderlich
die ungerathene 18. Personen gehalten. Sommer Schul ist im Hause.
d. Im die Schul gehen von 14. bis 22. Kinder.
e. Die Methode ist derselben die Buchstaben, die Sylben
das Lesen, die Schreiben Catechis: lassen und schreiben.
f. Der dritte Schulhalter ist der Vorsteher: Vorsteher ist der Ehr:
Herr Pfarr: Jacob Wischtowitzer Zunamens, der Lesen und
den Knaben Lesen und die Haupt Sprüche beybringt.
g. Der dritte Schulmeister ist Jac Conrad Buchner von Wischt:
towitzil, alt 52. Jahr, ist ein Trunkenbold und Nichtswürdig und dienet.

N.B. Schul-Examina sind die neue verfügte gehalten
oder nicht? Ist Ungewiß.
Auf sehen die Kirchenväter sehen auf Schule und
Lehrer und die Gemeinde beschwert, daß sie die
Schulen nicht besser niemahls besuchen würden.

addenda.

1. Zu Radorf wird der Schulmeister allein wochentl. gemeine Freywillige Lection halten, und dabey Ungern abl: die Jugenden beschreiben.

2. Der 4 Schulmeister der Lection: Thun Filial werden nach gehaltenen Prob Examen mit den Pretendenten wochentl. Vor freywillige Lection: Horas d: L. L. Kirchendalf.

3. Die zunehmen bey dem 1: Examine etwas mündl. öffentlich just über seinen Schulmeister auf das neue Jahr.